

Dienstrechtliche Ermittlungen: Fünf Beamte in Hannover vorläufig suspendiert

Hannover. In Hannover sind vier Polizisten und eine Polizistin aufgrund dienstrechtlicher Ermittlungen vorläufig suspendiert worden. Sie seien vorerst ihres Dienstes enthoben worden, teilte die Polizeidirektion in der niedersächsischen Landeshauptstadt am Montag mit. Es seien darüber hinaus auch strafrechtliche Verstöße festgestellt und entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet worden. Informationen zu den Hintergründen gibt es vorläufig nicht. Angaben zu konkreten Vorwürfen seien derzeit »aus ermittlungstaktischen und rechtlichen Gründen« nicht möglich, hieß es.

Laut Mitteilung wurden darüber hinaus zwei weitere Polizisten wegen dienstrechtlicher Verstöße in andere Bereiche versetzt, auch gegen sie liefen Disziplinarverfahren. »Die Polizeidirektion arbeitet eng mit den zuständigen Ermittlungsbehörden zusammen und wird über wesentliche Entwicklungen informieren, soweit dies rechtlich zulässig ist«, hieß es. Nach Polizeiangaben wurden die Disziplinarverfahren teilweise bis zum Abschluss der strafrechtlichen Ermittlungen ausgesetzt, das ist in solchen Fällen üblich. »Sollten sich die Vorwürfe bestätigen, wäre dies nicht nur ein möglicher Verstoß gegen geltendes Recht, sondern auch gegen die Werte und Maßstäbe, denen wir uns als Polizei täglich verpflichtet fühlen«, erklärte Hannovers Polizeipräsidentin Gwendolin von der Osten. Die Polizei werde die notwendigen Konsequenzen ziehen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/524717.justizfall-polizei-dienstrechtliche-ermittlungen-fünf-beamte-in-hannover-vorläufig-suspendiert.html>